

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021  
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Waschbär vergrämen statt Abschuss**Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Buchungskreis: 2895

Produktnummer lt. Leistungsplan 6

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung des Tierschutzes

**Veränderung**

**von                      um                      auf**

**Leistungsplan:**

	<b>Beträge in 1.000 EUR</b>		
	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>Gesamtkosten</b>	17,0	+1.000,0	1.017,0
<b>Produktabgeltung</b>	17,0	+1.000,0	1.017,0

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.****Begründung des Änderungsantrags:**

Populationsökologisch hat sich gezeigt, dass Bejagung oder Fang des Waschbären mit dem Ziel, die Populationsdichte zu reduzieren, zumeist ohne Erfolg bleibt: Waschbären können Populationsverluste durch eine vermehrte Fortpflanzungsrate ausgleichen. Um lokal negative Auswirkungen des Waschbären auf die heimische Tierwelt zu verhindern, sollen statt einer Bejagung andere Maßnahmen ergriffen werden. So sollte vielmehr der Schutz der Lebensräume im Vordergrund stehen und nicht eine Bejagung des Waschbären die Konsequenz sein. Insbesondere für kleinere Säugetiere, Amphibien und Vögel sollten geeignete Lebensräume zur Verfügung gestellt werden und durch Hecken oder alte Baumbestände Verstecke sowie ein größeres Nahrungsangebot geschaffen werden. Als Ergänzung hierzu sind Vergrämuungsmaßnahmen zu fördern, wo der Waschbär sich in Wohngebieten angesiedelt hat. Diese örtlichen Maßnahmen sollen mit den zur Verfügung gestellten Geldern erstattet werden können.

Wiesbaden, 21.01.21

Für die Fraktion  
DIE LINKE  
Die Fraktionsvorsitzende:

**Janine Wissler**